

Mehr Respekt, bitte!

VON DANIEL BEHRENDT

Ein besonderer Gast in der Markt-
kirche: **Sebastian Krumbiegel** (41),
Frontmann der Pop-a-cappella-Grup-
pe Die Prinzen, steuerte gestern die
Musik zum bestens besuchten Buß-
und Betttagsgottesdienst bei. Das ein-
stige Mitglied des weltberühmten Leip-
ziger Thomanerchores war nicht nur
als Sänger besinnlicher Stücke aus sei-
nem Soloprogramm „Ängste und
Träume“ erschienen, sondern auch in
seiner Funktion als Schirmherr der
Ökumenischen Friedensdekade. Das
von den christlichen Kirchen Deutsch-
lands gegründete Projekt organisiert
seit 1982 in der Zeit vor dem Buß- und
Betttag Kampagnen, die zu Frieden und
Verständigung beitragen sollen. In die-
sem Jahr erarbeiteten Schüler- und
Konfirmandengruppen aus ganz
Deutschland Projekte zum Thema
„Respekt!“ – die gelungensten wurden
von der hannoverschen Landesbischo-
fin **Margot Käbmann** (49) mit Urkun-
den und Reisen nach Brüssel und zum
Nürnberger Christkindlmarkt prä-
miert. In ihrer eindringlichen Predigt
mahnte die Bischöfin die christlichen
Tugenden Demut, Achtung und
Nächstenliebe an. Käbmann wandte
sich strikt gegen eine Gesellschaft, die
sich ausschließlich „Erfolg und Mach-

barkeit“ verpflichtet fühle. „Wir müs-
sen eine Kultur wechselseitiger Acht-
samkeit schaffen“, forderte Käbmann.
Der Buß- und Betttag sei ein willkom-
mener Anlass zur Besinnung auf zen-
trale menschliche Werte.



Fordert Respekt: Sebastian Krumbiegel von
den Prinzen. Simonsen

HANN. ALLG. ZEITUNG (HAZ) 22.11.07

Bischöfin Käbmann Gottesdienst mit Prinzen-Sänger

City – Sie spricht und trifft
mit ihren Worten die Her-
zen der Menschen: Bischö-
fin Dr. Margot Käbmann
(49) donnerte gestern
beim Gottesdienst
am Buß- und Betttag
ein lautes „Stop“ von
der Kanzel, mahnte
zur Umkehr.
Kritik der Bi-
schöfin: „Wir
leben einer
Gesellschaft wo
Geiz geil ist, die
Egomanie vor-
herrscht. Schon
die Nöte des
nächsten Nach-
barn haben viele
nicht mehr im
Blick.“
Die evangelische
Kirche hatte bun-
desweit eine Ju-
gend-Kampagne
gegen Gewalt
ausgerufen. Die
drei Sieger-Grup-
pen bekamen eine
Urkunde.

Prinz der Her-
zen: Sebastian
Krumbiegel (41),

Frontmann der Popband
„Die Prinzen“ sang „Ich
glaube an die Liebe und ich
glaube an Gott...“, gab Au-
togramme. Er gestand: „Ich
bin vor 15 Jahren aus der
Kirche ausgetreten, aber
hier zu singen ist für mich
etwas Besonderes.“(geli)



Bischöfin Dr. Margot Käbmann (49)
mit „Prinzen“-Sänger
Sebastian Krumbiegel

Foto: H. SCHEFFEN

BILD 22.11.07